



Anweisung für die Sicherheit der Personen und zur Verhütung von Schäden an dem Kühlschmiermittel-mischgerät und an Sachen.



Umwelteinflüsse

Das Mischgerät ist vor Umwelteinflüssen zu schützen



Wasseranschluss

Der Anschluss an die Trinkwasserleitung muss immer über einen Systemtrenner Typ: CA erfolgen, geeignet für die Flüssigkeitskategorien: 1, 2, 3 der DIN EN 1717.

DIESER SYSTEMTRENNER IST IM LIEFERUMFANG NICHT ENTHALTEN.

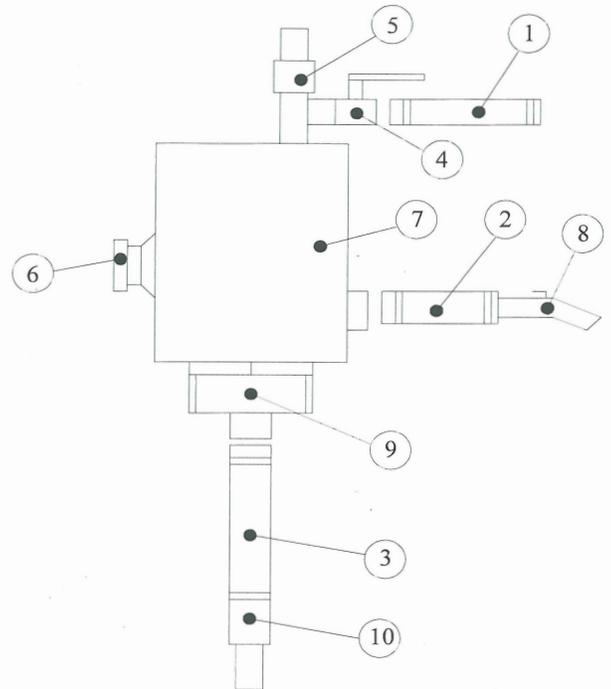


Mischbare Medien.

Es dürfen nur Wasser und Kühlschmierstoffe vermischt werden.

Niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnungen, Benzin oder ähnliche Flüssigkeiten vermischen. Lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten sind hochentzündlich, explosiv und giftig. Verschüttete Flüssigkeiten müssen unverzüglich entfernt, gereinigt und notfalls auch der nach Wasserrecht zuständigen Behörde gemeldet werden.

Die Umwelt-, Abfall- und Gewässerschutz-Vorschriften sind vom Anwender zu beachten



- Pos. 1 - Wasserschlauch-NW 13x1300 mm
- Pos. 2 - Auslaufschlauch-NW 19x2000 mm
- Pos. 3 - Ansaugschlauch -NW 19x900 mm
- Pos. 4 - Kugelhahn 3/8"
- Pos. 5 - Rohrbelüfter 3/8"
- Pos. 6 - Einstellknopf
- Pos. 7 - Blechgehäuse
- Pos. 8 - Auslaufkrümmer NW 16 mm
- Pos. 9 - Red.-Stück 2" x 1"
- Pos.10 - Fußventil 3/4"

Typenschild	Seitenansicht rechts oben
Wasserleitung	min. 1/2"
Fließdruck	min. 2 bar
Literleistung	1500 l/h
Wartung	keine

Störungssuche und Behebung

Störung: Keine/unterschiedliche -Mischung

Ursache:

- ☞ Ölfass leer
- ☞ Ansaugschlauch nicht fest angedreht
- ☞ Fußventil am Ansaugschlauch verschmutzt
- ☞ Leitungsquerschnitt der Saugleitung verändert
- ☞ Kein bzw. zu wenig Wasser

Maßnahme:

- ☞ Ölfass wechseln
- ☞ Ansaugschlauch festdrehen
- ☞ Fußventil reinigen gegebenenfalls wechseln
- ☞ Original Ansaug-+Auslaufschlauch verwenden
- ☞ Wasserleitungsquerschnitt prüfen, herkömmlichen Wasserhahn gegen Kugelhahn austauschen (Öffnung des gesamten Querschnitts)

Wichtig ↓

Der Auslaufschlauch darf weder reduziert, abgesperrt noch verlängert werden, die maximale Länge beträgt 2000 mm bei einem Auslaufleitungsquerschnitt von NW 19.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Gerätetypen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns jederzeit die Änderung des Lieferumfanges in Form von Ausstattung, Technik und Maßen vorbehalten müssen. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Alle Schäden dürfen nur von einem Fachmann behoben werden!

- Den Ansaugschlauch mit Fußventil in das Konzentratfass Spundloch R 2“ eintauchen und das Mischgerät auf dem Konzentratfass aufschrauben. Das Spundloch 3/4“ öffnen, damit kein Vakuum entsteht.
- Wasseranschluss an Pos. 1 vornehmen, dabei sind die örtlichen Wasserrechtlichen Vorschriften, sowie die DIN EN 1717 zu berücksichtigen. Der Anschluss an die Wasserleitung muss flexibel erfolgen.
- Kugelhahn Pos. 4 öffnen.
- Grundeinstellung 2 ca. 5 %.
(Einstellknopf Pos. 6).
Nun in 1-mm-Schritten den Gemischwähler nach oben bzw. unten drehen, bis gewünschte Konzentration erreicht ist. Konzentration mit Hilfe eines Handrefraktometers einstellen.
- Der Auslaufschlauch Pos. 2 darf niemals reduziert, verlängert oder abgesperrt werden.

Achtung bitte Aufkleber auf Mischgerät beachten

Der Auslaufschlauch darf nicht verlängert , abgesperrt oder reduziert werden.

Sicherheitshinweis:
Das Mischgerät muss immer nach DIN EN 1717 über einen Systemtrenner angeschlossen werden.